

Antrag auf Befreiung von der Studienbeitragspflicht

- Wintersemester 20____/20____
 Sommersemester 20____



An die
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Studentenkanzlei
Kapuzinergasse 2
85072 Eichstätt

Name:	Telefonnummer:
Vorname:	Geburtsdatum:
Straße:	E-Mail:
PLZ/Ort:	Studiengang/Abschluss:
Matrikelnummer:	Fachsemester (im beantragten Semester):

Ich beantrage hiermit, mich von der Erhebung der Studienbeiträge zu befreien.

1. Ich pflege und erziehe ein Kind, das zu Beginn des Semesters das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder behindert ist. Ich weise dies nach durch:

- Haushaltsbescheinigung des Einwohnermeldeamtes im Original **und**
- beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch oder
- Geburtsurkunde im Original und Kopie oder
- beglaubigte Abschrift der Adoptionsurkunde oder
- Pflegekindernachweis im Original und ggf.
- den gültigen Schwerbehindertenausweis meines Kindes im Original oder in begl. Kopie

2. Meine nach bürgerlichem Recht Unterhaltsverpflichteten erhalten für drei oder mehr Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder vergleichbare Leistungen in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union. Dem Kindergeldbezug gleichgestellt ist hierbei die Ableistung eines gemeinnützigen Dienstes durch ein Kind. Ich belege dies durch:

- aktuelle Bescheinigung (kein Kontoauszug!) der Kindergeldstelle (z. B. Familienkasse oder Bezügestelle) und ggf.
- Bescheinigung über die Ableistung eines gemeinnützigen Dienstes im Original

Das Gleiche gilt, wenn eines oder mehrere der Kinder das 25., aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben, im Übrigen aber die Voraussetzungen des § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG) erfüllen, oder wenn die Behinderung nach § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 EStG zwischen der Vollendung des 25. und des 27. Lebensjahres eingetreten ist.

Ein Kind, das das 25., aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet hat, wird nach § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 EStG berücksichtigt, wenn es

- a) für einen Beruf ausgebildet wird oder
- b) sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten oder zwischen einem Ausbildungsabschnitt und der Ableistung eines gemeinnützigen Dienstes befindet oder
- c) eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatz nicht beginnen oder fortsetzen kann oder

d) ein FSJ, FÖJ, einen Freiwilligendienst „Jugend in Aktion“, einen anderen Dienst im Ausland gem. § 14b Zivildienstgesetz oder einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „weltwärts“ leistet.
Ein Kind wird gem. § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 EStG berücksichtigt, wenn es wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten.

Ich weise dies nach durch:

- einfache Kopie meiner Geburtsurkunde und der Geburtsurkunden der Geschwister (nur bei Erstantrag) und
- einfache Kopie des Ausbildungsvertrages oder
- einfache Kopie der Studienbescheinigung
- Dienstzeitbescheinigung für das/die dienstleistende/n Geschwister
- Eidesstattliche Versicherung

Versicherung an Eides statt:

Auszug aus dem Strafgesetzbuch (StGB):

§ 156 StGB Falsche Versicherung an Eides Statt.

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 161 StGB Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt.

(1) Wenn eine der in §§ 154 und 156 bezeichneten Handlungen aus Fahrlässigkeit begangen worden ist, so tritt Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe ein.

(2) Strafflosigkeit tritt ein, wenn der Täter die falsche Angabe rechtzeitig berichtigt. Die Vorschriften des § 158 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

Ich habe die Bedeutung der eidesstattlichen Versicherung und die strafrechtlichen Folgen (s. o.) einer unrichtigen oder unvollständigen eidesstattlichen Versicherung zur Kenntnis genommen. Danach erkläre ich an Eides Statt, dass ich vorstehende Hinweise verstanden habe sowie darüber hinaus die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Ich bestätige die Richtigkeit meiner vorstehenden Erklärung. Ich versichere an Eides Statt, dass ich nach bestem Wissen die reine Wahrheit gesagt und nichts verschwiegen habe.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

- 3. Meine nach Bürgerlichem Recht Unterhaltsverpflichteten sind einem weiteren Kind zu Unterhalt verpflichtet, welches an einer deutschen Hochschule immatrikuliert ist und Studienbeiträge entrichtet; den Studienbeiträgen sind vergleichbare Studienentgelte gleichgestellt, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union entrichtet werden.

Vor- und Nachname des weiteren Kindes:

Geburtsdatum des weiteren Kindes:

Hochschule/Universität, Matrikelnummer und Höhe der Studienbeiträge des weiteren Kindes:

Ich weise dies nach durch:

- Immatrikulationsbescheinigung des weiteren Kindes in einfacher Kopie **und**
- meine Geburtsurkunde sowie die Geburtsurkunde des weiteren Kindes in einfacher Kopie **und**
- Eidesstattliche Versicherung

Versicherung an Eides statt:

Auszug aus dem Strafgesetzbuch (StGB):

§ 156 StGB Falsche Versicherung an Eides Statt.

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 161 StGB Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt.

- (1) Wenn eine der in §§ 154 und 156 bezeichneten Handlungen aus Fahrlässigkeit begangen worden ist, so tritt Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe ein.
(2) Strafflosigkeit tritt ein, wenn der Täter die falsche Angabe rechtzeitig berichtet. Die Vorschriften des § 158 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

Ich habe die Bedeutung der eidesstattlichen Versicherung und die strafrechtlichen Folgen (s. o.) einer unrichtigen oder unvollständigen eidesstattlichen Versicherung zur Kenntnis genommen. Danach erkläre ich an Eides Statt, dass ich vorstehende Hinweise verstanden habe sowie darüber hinaus die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Ich bestätige die Richtigkeit meiner vorstehenden Erklärung. Ich versichere an Eides Statt, dass ich nach bestem Wissen die reine Wahrheit gesagt und nichts verschwiegen habe.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Änderungen in den angegebenen Verhältnissen des weiteren Kindes müssen unverzüglich mitgeteilt werden (z. B. nachträglicher Wegfall der Zahlungspflicht für Studienbeiträge/ vergleichbare Studienentgelte, Rückerstattungen, vorzeitige Beendigung des Studiums, Hochschulwechsel, Änderung der Unterhaltsverpflichtung nach dem BGB).

Zum Ende des Semesters, für welches befreit wurde, werden Stichprobenkontrollen seitens der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt durchgeführt. Sollten diese die Nichterfüllung der Befreiungstatbestände ergeben, ist der Studienbeitrag nachträglich zu entrichten: Weitere rechtliche Schritte, wie u. a. die Einleitung eines strafrechtlichen Verfahrens, behält sich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt vor.

4. Ich bin schwerbehindert und weise dies nach durch:

- Vorlage des Schwerbehindertenausweises im Original oder
- die Kopie des gültigen Schwerbehindertenausweises, beglaubigt durch das zuständige Versorgungsamt oder
- Bei Nicht-EU-Ausländern:
Gutachten eines in der BRD niedergelassenen Facharztes im Original

5. Ich lege die Bestätigung des Prüfungsamtes vor:

Das beantragte Semester ist das Semester, in dem die letzte Prüfungsleistung stattfindet. Die Studentin/der Student hat diese bis 15.11. bzw. 15.05. vollständig abgelegt. Bzw. die Studentin/der Student erbringt im beantragten Semester keine weiteren Studien- und Prüfungsleistungen, im letzten Semester wurde die Abschlussprüfung abgelegt.

Art der letzten Prüfungsleistung:

Ableistung/Abgabe am:

Matrikelnummer:

Datum, Stempel, Unterschrift

6. Ich habe die Exmatrikulation bzw. die Rücknahme der Immatrikulation innerhalb von zwei Monaten nach Semesterbeginn mit sofortiger Wirkung beantragt.

7. Ich beantrage eine Befreiung von der Studienbeitragspflicht wegen unzumutbarer Härte. Hinweis: Ausschließlich finanzielle oder wirtschaftliche Gründe werden nicht anerkannt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Angaben an ein Gremium bestehend aus dem Hochschulpfarrer, einem von dem oder der Vorsitzenden des studentischen Sprecherrats benannten Studierenden sowie einem von dem oder der Vorsitzenden des Senats zu benennenden Senatsmitglied weitergegeben werden, damit dieses Gremium bei der Entscheidung über den Härtefall gehört werden kann.

Datum, Unterschrift Antragssteller:

8. Ich bin Studierender eines Begabtenförderungswerkes oder erhalte Leistungen vom DAAD oder vom KAAD oder bin an der Bayerischen Eliteakademie aufgenommen.

Nachweis über Förderungsdauer im Original oder beglaubigte Kopie

9. Ich habe einen gemeinnützigen Dienst im Umfang von mindestens zwölf Monaten in Vollzeit abgeleistet.

Bescheid über die Ableistung des gemeinnützigen Dienstes im Original oder eine beglaubigte Abschrift **und**
 ich erkläre, dass ich diese Befreiungsmöglichkeit bisher nicht ausgeschöpft habe.

10. Ich war an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt mindestens zwei volle Semester als gewähltes Mitglied eines Kollegialorgans im Sinne des BayHSchG tätig und beantrage die Befreiung rückwirkend für diese Zeit.

Bestätigung des zuständigen Dekanats **und**
 ich erkläre, dass ich diese Befreiungsmöglichkeit bisher nicht ausgeschöpft habe.

11. Ich bin Angehöriger eines anerkannten Ordens und absolviere im Einvernehmen mit der Ordensoberin oder dem Ordensoberem dieses Studium.

entsprechender Nachweis im Original

12. Ich bin ausländischer Studierender, der von einer Einrichtung der Diözese Eichstätt oder einer Einrichtung der deutschen Bischofskonferenz für dieses Semester ein Stipendium erhält.

Bescheid über Stipendium im Original oder beglaubigter Abschrift

Erklärung

Mir ist bekannt, dass Befreiungsanträge für das jeweilige Sommersemester nur bis 30.04. und für das jeweilige Wintersemester nur bis 31.10. gestellt werden können. Tritt der Befreiungsgrund später ein, kann er für das jeweilige Sommersemester nur bis 05.06. und für das Wintersemester nur bis 05.12. abgegeben werden. Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag, so tritt an dessen Stelle der nächste Werktag.

Die oben genannten Fristen sind in jedem Fall einzuhalten, selbst wenn der erforderliche Nachweis zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch nicht vorliegt. Der Nachweis ist unverzüglich nachzureichen.

Der Eingang des Befreiungsantrags muss in der Studentenkanzlei in der oben angegebenen Frist bestätigt werden unabhängig von der tatsächlichen Einreichung des dazugehörigen Nachweises.

Mir ist bekannt, dass die Befreiung grundsätzlich abgelehnt wird, wenn der Antrag nicht bis zu den oben genannten Terminen an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vorgelegt wird.

Mir ist bekannt, dass ich Änderungen im Befreiungsgrund unverzüglich mitzuteilen habe und dass ich mich strafbar machen kann, wenn ich dies unterlasse oder falsche oder unvollständige Angaben mache.

Für den Fall einer Rückzahlung des Studienbeitrages gebe ich meine Kontodaten an:

Kontonummer:	Bankleitzahl:
Kreditinstitut:	
Name des Kontoinhabers:	

Ort, Datum	Unterschrift
-------------------	---------------------